



SPORTGEMEINDE
HOHENSACHSEN
1884 e.V.



SGH INFORMIERT
10/2015

Floristik Für jeden Anlass.

Im stilvollen
Fachwerkambiente
Jahreszeitliche
Dekorationen,
Blumensträuße,
Pflanzen,
Geschenkartikel



Floristik & Dekorationswerkstatt

Elke Möllenbrock-Reismann

e-mail: e.m.reismann@web.de

Öffnungszeiten:
Mi.-Fr.: 9:30 - 12:00 Uhr
Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sommersgasse 87
69469 Weinheim-Lötzelsachsen
Tel.: 06201 843399
Mobil: 0173 4465687

DREIKLUFT, KUNZ & ZELLER

GMBH&CO.KG

IHR
FINANZHAUS
AN DER BERG-
STRASSE



Lassen Sie sich beraten!

06201-49 47 79

www.dreikuze.de

Sachsenstr. 78, 69469 Weinheim-Hohensachsen

- Finanzierungen
- Geldanlagen
- Investmentfonds
- Beteiligungen
- Versicherungen
- Bausparen
- Immobilien

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:

Redaktionsschluss
Für die nächste Ausgabe von
„SGH informiert...“ ist der

1. Februar 2016



SGH INFORMIERT 10/2015

IMPRESSUM

37. Jahrgang, Oktober 2015

Geschäftsstelle

Langewiesenweg 1
69469 Weinheim

Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr
TEL.: 0 62 01 / 25 88 91
FAX: 0 62 01 / 25 89 08
E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de
www: www.sg-hohensachsen.de

Bankverbindung

Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN
DE85670505050063030139

Volksbank Kurpfalz H+G Bank
IBAN
DE36670901000052165806

Herausgeber

Sportgemeinde Hohensachsen
1884 e.V.

Redaktion

Klaus Baranowski
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim
E-Mail: ikbaranowski@kabelbw.de

DRUCK & LITHO

HIBOU
Tilsiter Straße 47
69502 Hemsbach

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER
SG HOHENSACHSEN 1884 e.V.

Mit Beginn der Lese in den schönen Weinbergen rund um das Sportzentrum Langewiesen und mit dem eingeschalteten Flutlicht bei den abendlichen Trainingseinheiten auf dem Sportplatz enden die herrlich warmen Sommermonate in diesem Jahr. Jetzt steigen die Mannschaften von Fußball, Volleyball und Handball in ihren Ligen in die neue Spielsaison ein. Dagegen haben die Tennisspieler ihre Freiluftsaison mit den clubinternen Meisterschaften und einem gemütlichen Grillfest beendet.

Das Sommerfest war in diesem Jahr leider nicht gut besucht. Trotz vieler fleißiger Helfer am Kuchenbuffet, bei den Getränken und den warmen Speisen - der eigens für das Fest kreierte Saase-Burger kam besonders gut an - hatten sich nur wenige Mannschaften für ein Turnier gemeldet. Einer der Gründe mögen die tropischen Temperaturen in der Mittagszeit gewesen sein.

Dagegen werden sich die Schwimmer beim Nationalen Schwimmfest in Worms über die sommerliche Witterung gefreut haben. Dafür spricht vor allen Dingen, dass alle Aktiven ihre persönlichen Bestzeiten in verschiedenen Disziplinen übertrafen haben.

Nach der erfolgreichen Einführung der Sportart „Drums Alive“, bei der viel Körperbeherrschung und besonders die Koordinationsfähigkeiten gefragt sind, werden in unserer Abteilung Fitness & Gesundheit auch in Zukunft weitere Sportmöglichkeiten angeboten. Bereits nach den Sommerferien haben die ersten Trainingseinheiten im „Nordic Walking“ begonnen, ein Yoga-Kurs ist auch schon in der Planung. Wir freuen uns immer über solche neuen Angebote, bei der Jedermann/-frau mitmachen kann.

Die Berichte über Frauen, Männer und Kinder, die ihr Heimatland verlassen mussten, um sich in Deutschland eine Zukunft ohne Gefahr für Leib und Leben aufzubauen, halten uns derzeit fast täglich in Atem. Bekanntermaßen sind Sportvereine eine ideale Gelegenheit zur Integration im



Gastland. Wir haben uns abteilungsübergreifend dafür ausgesprochen, bei Bedarf Asylbewerber jeglicher Herkunft im Verein mit offenen Armen zu empfangen und sie nach ihrem Alter sowie ihren Fähigkeiten in eine der sportlichen Aktivitäten einzubinden. Dies ist auch mit den verantwortlichen Institutionen kommuniziert und wir freuen uns auf die ersten Erfahrungen, denn auch unsere Trainer und Aktiven werden sicher aus dem Umgang mit dieser neuen Situation dazulernen.

Traditionell finden zum Jahresende in einigen Abteilungen vorweihnachtliche Feierlichkeiten statt, besonders im Kinder- und Jugendbereich. Am ersten Advent werden wir unsere Ehrenmitglieder

wieder zu einem gemütlichen Treffen mit „Musizieren und Gedichte-Aufsagen“ einladen.

Wir wünschen allen Lesern bei diesen besinnlichen Stunden sowohl im Verein als auch im Kreise der Familie eine schöne Zeit.

Hendrik Lund, 1. Vorsitzender
und der Vorstand der SGH

Aktueller Stundenplan für die Abteilung Fitness & Gesundheit (nur gültig während des Umbaus der MZH)

Montag

10:30 - 11:30, Bewegungsbehandlung
bei Osteoporose, Frauen, SGH-Halle

15 - 16, Kurs Nordic Walking
Frauen/Männer (ausgebucht)
Sportgelände SGH

Dienstag

19 - 20, Gymnastik „Fit und gesund“
Frauen, Schwesternhaus der kath.
Kirchengemeinde

Mittwoch

9.30 - 10:30, Rückengymnastik
Frauen/Männer, SGH-Halle

19 - 20, Kurs Drums Alive
SGH-Halle (ausgebucht)

20 - 21:30, Funktions-Skigymnastik
Frauen/Männer, SGH-Halle

Donnerstag

15 - 16:30, Seniorensport,
Frauen/Männer, SGH-Halle

Freitag

18 - 19, Wirbelsäulengymnastik
der Gruppen „Er & Sie“, „Fit forever“
und Jedermänner, SGH-Halle

19 - 20, Jedermänner „Schwitz dich fit“
SGH-Halle

Weitere Infos in der SGH-Geschäftsstelle unter der Tel. Nr. 06201- 258891,
des Weiteren auf der SGH-Homepage unter www.sg-hohensachsen.de
oder in den Übungsstunden. Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern.
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Ristorante
La cucina Italiana
Sachsenstrasse 19
69469 Weinheim/Hohensachsen
Tel. 06201/4990055

Öffnungszeiten :
Dienstag - Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr und
17.00 - 23.00 Uhr Montag Ruhetag

Inh. Gerardo Esposito



FUSSBALL

Aktivität

Leider konnte der Relegationsplatz zum Abschluss der Saison 2014/2015 der ersten Mannschaft der Fußballabteilung nicht verteidigt werden. Mit einem Vorsprung von drei Punkten ging man in die letzten fünf Spiele. Die Mannschaft zeigte keine konstante Leistung und es wurden einige Punkte auf der Zielgeraden in Richtung Aufstieg liegen gelassen. Dennoch hat die Mannschaft historisches geleistet, denn mit dem Saisonabschluss auf dem 4. Tabellenplatz in der Kreisklasse A handelt es sich um das beste Ergebnis bisher im Herrenfußball der SG Hohensachsen. Hierfür möchte ich der Mannschaft, dem Trainerteam, den Verantwortlichen sowie allen Sponsoren und Unterstützern großes Lob und Dank aussprechen. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der gesamten Abteilung, über den Jugendfußball im Jungen wie im Mädchenbereich, bei den alten Herren bis hin zur Aktivität, spiegelt das Engagement der beteiligten Personen wieder. Ich freue mich, diese Entwicklung weiterhin gemeinsam voranzutreiben zu können. Im Vorfeld der Saison 2015/2016 wurden einige Testspiele bestritten, die alle erfolgreich gestaltet werden konnten. Mit einigen Neuzugängen in der Sommerpause, die sehr gut in die Mannschaft integriert wurden, konnte man sich erneut verstärken. Dies machte sich auch prompt im ersten Spiel der Saison bemerkbar, als man gegen den Staffelnuling VFR Mannheim einen 6:1 Sieg erzielen konnte. Das war in dieser Höhe nicht zu erwarten und ein fulminanter Start in die Saison. Beflügelt und mit den ersten drei Punkten im Rücken musste man gegen die zweite Mannschaft aus Schriesheim antreten. Etwas zu überheblich begegnete man dem körperlich aggressiven Spiel der Gäste. Einige rotwürdige Fouls auf Schries-

heimer Seite blieben ungeahndet und man war am Ende zu beeindruckt, um am 1:3 nochmal zu rütteln.

Mit zwei Unentschieden auf fremden Rasen bei Amicitia Viernheim und dem SC Käfertal konnte man weitere wichtige Punkte sammeln. Im nächsten Auswärtsspiel gegen Fortuna Hedesheim gab man die Punkte leichtfertig aus der Hand und konnte bei der 1:3 Niederlage nicht überzeugen. Dank schwacher Leistung der Mannschaft aus Leutershausen konnte man das Derby am Kerwesonntag mit 5:3 für sich entscheiden. Dennoch musste man am Ende zittern, was die Mannschaft erinnerte, die Konzentration künftig besser aufrecht zu erhalten. Am Abend wurde bei Live-Musik von Roberto Moreno auf dem Kerweplatz gefeiert. Dank weiterer Unterstützung im Organisationsteam und einer optimierten Planung, konnte das Angebot auf der diesjährigen Kerwe erweitert werden. Dies wurde vom Publikum sehr gut angenommen und auch das Wetter war uns dieses Jahr gewogen, somit konnte das gesamte Kerwe-Wochenende als voller Erfolg verbucht werden. Vielen Dank an alle Beteiligten. Im letzten Spiel vor Redaktionsschluss gegen den SV Enosis Mannheim konnte man einem spielstarken Gegner die Punkte streitig machen. Auf fremdem Rasen erkämpfte man sich in einem guten Spiel ein 2:2 und konnte sich dank spätem Ausgleich erst am Ende über die Punkte freuen. Mit einem 10. Tabellenplatz und schon einigen wichtigen Punkten in der Tasche sind noch alle Ziele erreichbar und bei dem guten Zusammenhalt in der Mannschaft und der stets besonnenen Arbeit der Verantwortlichen, blicke ich optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf. Markus Günther

1. Abteilungsleiter Fußballabteilung

SGH Jugendfußball Der Ball rollt wieder!

Vom 24. - 26.06.2015 war unser 5. SGH Sommer - Cup. Mit über 70 Mannschaften auf drei Tage verteilt konnte man spannende und spielerisch tolle Jugendspiele beobachten. Dank gilt hier dem Orga - Team und den fleißigen Helfer/innen, die dieses Turnier zu einem Highlight im Jahr 2015 machten. Unser Sommercamp war wieder ein großer Erfolg (Bericht siehe unten). Hier möchten wir uns bei Klaus Breitingner für die Organisation und seinen Einsatz bei der Durchführung bedanken. Die Vorbereitungen für die Herbstrunde sind abgeschlossen und alle Jugendmannschaften haben ihre ersten Saisonspiele hinter sich. Mit 16 Mannschaften und über 240 Kindern und Jugendlichen nehmen wir wie folgt am Spielbetrieb teil: Bei den Junioren 2 x Bambinis, drei F-Jugendmannschaften, zwei E-Jugendmannschaften und je eine D, B und A-Jugend, bei den Juniorinnen sind je eine F, E, D1- und D2-, C- und eine B-Mannschaft am Start. Dadurch zählen wir an der Bergstraße zu den stärksten Jugendabteilungen. Dies bedeutet auch, sich immer wieder neuen Herausforderungen nach der Trainersuche zu stellen. Durch strukturelle Veränderungen mussten wir unsere Jugendmannschaften mit neuen Trainern besetzen. Nach langer Suche konnten wir für die F-Junioren Philipp Waibel, Luis Breitingner, Lukas Schmitt, Peter Kippenhan (alles B- und A-Jugendsspieler) und Markus Günther gewinnen. Für die E2 -Junioren steht nach seinem Chileurlaub wieder Fabian Franz-Wetzel an der Seitenlinie. Bei den D-Juniorinnen leitet Marvin Engerisser die Geschicke seiner Mädels. Bei den C- Juniorinnen konnte man Lea Hein als Trainerin gewinnen und bei den B-

Juniorinnen steht mit Hans-Peter Krautkremer ein weiterer Trainer zur Verfügung. Euch allen gilt unser besonderer Dank! Die Jugendleitung

Bambinis (die Piraten)

Auch bei den Piraten rollt der Ball wieder. Die Ferien sind vorbei und die Kleinsten zeigen mit Eifer, was sie alles schon können. Bei ihnen schwankt die Teilnehmerzahl zwischen 20 - 25 Kindern pro Trainingseinheit. Trainiert werden die Jungs und Mädels von Vanessa Kratzer, Kathrin Kippenhan und Timo Dausend. Training ist immer freitags von 17: 30 Uhr bis 19:00 Uhr.

F-Jugend

Da ist was los, wenn die F-Junioren/innen dienstags und donnerstags auf dem Sportgelände am Langewiesenweg trainieren! Fast 40 Kinder trainieren hier auf einer Platzhälfte und freuen sich auf die bevorstehenden F-Jugendspieltage. Diese sind am 03.10.15 in Schriesheim, am 10.10.15 in Käfertal, am 17.10.15 bei uns einen, am 24.10.2015 auf der Vogelstang und am 31.10.15 der letzte Spieltag wieder in Schriesheim. Trainiert werden die Jungs und Mädels von Andreas Ewald, Markus Günther, Peter Kippenhan, Luis Breitingner, Lukas Schmitt und Philipp Waibel. Hier sind wir besonders stolz, dass sich junge A- + B-Jugendsspieler bei der F-Jugend engagieren. Peter, Luis, Lukas und Philipp werden vom 22.01. - 24.01.16 und 19.02. - 21.02.16 in Schöneck am Profil-Lehrgang „Kinder“ teilnehmen.





E1- und E2-Jugend

Beide Mannschaften haben - bedingt durch die Sommerferien - in der ersten Schulwoche ihr Training aufgenommen. Beide Teams haben einen Kader von 15 Jungs. Auch hier wurden die beiden ersten Rundenspiele verloren. Trainiert wird dienstags und donnerstags von 17:00 18:30 Uhr.

D1 – Jugend

Auch unsere D1-Jugend hat nach den Sommerferien das Training aufgenommen. Dass es der junge Jahrgang in der Kreisliga- Qualrunde schwer haben würde, zeigten die ersten beiden Partien gegen Viernheim und Gartenstadt, die klar verloren gingen. Der Kader besteht aus 18 Jungs. Trainiert wird dienstags und donnerstags von 18 Uhr bis 19:30 Uhr.

B – Jugend

Die B-Jugend setzt sich aktuell aus Spielern der Jahrgänge 1999/2000/2001 zusammen. Nach tragem Beginn zum Ende der Ferien sind wir aktuell voll in die Runde der Qualifikation eingestiegen. Gegen ASV Feudenheim sahen wir schon wie der sichere Sieger aus, aber leider gab der schwache Schiedsrichter in der letzten Spielminute ein Tor aus Abseitsposition, so dass wir uns mit einem Punkt (1:1) zufrieden geben mussten. Das zweite Spiel haben wir auf unserer Anlage gegen einen der Mitfavoriten - Spvgg Sandhofen - nach enormem Kampf mit 2:2 unentschieden gestalten können. Das Spiel wurde sehr emotional geführt und war leider gespickt von kleinen versteckten Fouls der Mannschaft aus Sandhofen. Wir haben uns tapfer gewehrt und letztlich mit etwas Glück einen Punkt mitnehmen können. Hervorzuheben ist die tolle Moral der Mannschaft, die zwei-

mal einen Rückstand egalisieren konnte. Unser nächstes Spiel ist auswärts in Käfertal, wir hoffen dort den ersten Dreier einfahren zu können... Wir trainieren montags von 18:30-20:00 und mittwochs von 18:00-19:30 Uhr. Nachgehakt! Es ist immer wieder überragend, was die B-Trainer Klaus und Matthias aus der Mannschaft durch Motivation herausholen!! Wer braucht diese Tuchels, Klops und Peps, wenn man Matthias, Klaus haben kann!?!

A-Jugend

Seit langer Zeit haben wir wieder eine eigene A-Jugend. Der Kader besteht aus 17 Jugendlichen und nach einer durchwachsenen Vorbereitung bedingt durch die Ferien trainieren wir seitdem erst mit dem kompletten Kader. Dass dieser Kader etwas Besonderes ist, sah man schon bei den ersten gemeinsamen Trainingseinheiten. Der erste Erfolg stellte sich auch gleich ein! Mit 4:1 gewannen wir verdient bei der TSG Weinheim2. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließ die SGH über die gesamte Partie keine Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen würde. Diese Erfolg bringt die nötige Ruhe für die nächsten Partien. Sicher werden wir es schwer haben in der Qualrunde, da wir eine sehr junge Mannschaft haben, von der vier Spieler noch in der B-Jugend spielberechtigt sind. Mit acht Spielern des Jahrgangs 98 und fünf Spielern des Jahrgangs 97 ist unser Team komplett. Bedanken möchte sich die A-Jugend bei Sven Seiberling, der über einen Sponsor einen neuen Trikotsatz besorgte. Trainiert wird dienstags und freitags von 19:30 - 21:00 Uhr.

F-Mädchen

Die im Sommer neu zusammengestellte Mannschaft wird in der Herbstrunde bei den F-Jungs

mitspielen und Erfahrung sammeln. Bereits in der Hallensaison soll das Team bei den E-Mädchen starten und dort nicht chancenlos sein. Die Mannschaft besteht aus einigen talentierten und ambitionierten Mädchen und sucht, wie alle Mädchenmannschaften, noch Mitspielerinnen.

E-Mädchen

Nach einer starken Frühjahrsrunde und Platz 3 in der Endabrechnung haben es die E-Mädchen in dieser Saison schwer. Nachdem viele Spielerinnen altersbedingt zu den D-Mädchen wechseln mussten, hatte Trainerin Sabrina Barth zu Rundenbeginn nur einen kleinen Kader zur Verfügung. Dazu kam die mangelnde Zuverlässigkeit der Mädchen, wodurch häufig Verstärkung von den F-Mädchen benötigt wurde. Damit war man aber leider nicht konkurrenzfähig.

D-Mädchen

Nach einer Saison, die neben vielen erfolgreichen Spielen gegen gleichaltrige Jungenmannschaften auch den Badischen Hallenmeistertitel brachte, gab es im Sommer den großen Umbruch. Alle drei Auswahlspielerinnen verließen die Mannschaft. Während Torhüterin Anna Neugebauer die eigenen B-Juniorinnen in der Verbandsliga verstärkt, schlossen sich Vanessa Tesch und Lina-Marie Müller der TSG 1899 Hoffenheim an. Mit Johanna Weigold und Madeleine Bouvrie, die zu den C-Juniorinnen wechselten, stehen zwei weitere Stammspielerinnen nicht mehr zur Verfügung. Dafür gab es Neuzugänge aus Heddesheim, da sich die dortige D-Mädchenmannschaft aufgelöst hat, sowie aus der eigenen E-Jugend. Auch das Trainerteam hat sich verändert. Für Michael Heinzelbecker, der die C-Juniorinnen betreut, ist mit Marvin Engerisser ein Spieler aus der 1.

Mannschaft eingestiegen.

Auch wenn der Spielerkader dafür knapp ist, haben wir uns entschlossen, in der Herbstrunde mit zwei Mannschaften anzutreten. Weiterhin mit einer Großfeldmannschaft bei den Jungs und zusätzlich mit einer Kleinfeldmannschaft bei den Mädchen. Die Saison ist zwar noch jung, die Mannschaften stehen aber mit 10 Punkten aus 4 Spielen bis jetzt gut da.

C-Mädchen

In der letzten Saison nur knapp als C2-Mannschaft am Staffelsieg vorbei geschrammt, spielt die Mannschaft in diesem Jahr in der Landesliga auf dem Großfeld. Neben Michael Heinzelbecker trainiert Lea Hein die Mannschaft. Für Lea, die selbst bei den Frauen in Dossenheim spielt, ist es die erste Station als Trainerin. Mannschaft und Trainerduo haben auf Anhieb gut harmoniert. Die C-Juniorinnen hatten bei Redaktionsschluss noch eine weiße Weste und führten die Tabelle an.

B-Juniorinnen

Nach einer anstrengenden Saison 2014/2015, die mit der Verbandsligameisterschaft bei den C-Juniorinnen endete, gingen die in der C1 gesammelten Jahrgänge 2000/2001 in eine lange Sommerpause, bevor sie Mitte August in die neue Runde starteten. Aufgestiegen zu den B-Juniorinnen sind sie jetzt nicht mehr „alte Hasen“, sondern wieder ein recht junger Haufen, der sich an die rauhere Luft bei den älteren Jahrgängen erst wieder gewöhnen muss. Auch das Gesicht der Mannschaft hat sich etwas verändert. Mit dem Abgang von Büsra Kuru in die Leistungsmannschaft nach Hoffenheim mussten die Mädels den Verlust ihrer Topscorerin aus der letzten Runde verkraften. Ersetzen soll sie

Maria Ewald, die 2014/2015 bei unseren C-Jungs aktiv war und auch dort ihre Torjägerqualitäten unter Beweis stellen konnte. Neu im Team sind Helen Banschbach und Leonie Nunheim (beide FV Leutershausen), beide auch bereits Perspektivspielerinnen für unser geplantes Frauenteam. Stolz sind wir natürlich auch darauf, dass wir gleich zwei Spielerinnen aus den badischen Auswahlteams in unseren Reihen behalten konnten. Anna Neugebauer, die in der U14 das Tor hütet, rückt von den D- direkt zu den B-Juniorinnen auf und Pauline Kloskalla, die als eine von nur drei 2001-ern den Sprung in die Badische U16 schaffte, lehnte einige Wechselangebote ab, um weiter mit „ihren“ Mädels für die SG Hohensachsen zu stürmen. In der Vorbereitung ging es für die Mädels vor allem darum, sich an das neue Spiel zu gewöhnen. Wir haben 11 er gemeldet, d.h. die jungen Kickerinnen spielen die meisten Rundenspiele auf dem großen Feld mit 11 Spielerinnen, endlich also „richtiger“ Fußball. Die Testspiele in der Vorbereitung liefen vielversprechend: gegen die Frauen der SG Dossenheim/Ladenburg gab es einen 1:0 Sieg und gegen die C-Juniorinnen der DJK Edingen-Neckarhausen eine unglückliche 2:3-Niederlage. Höhepunkt der Vorbereitung war aber wieder das Trainingslager in Ottobereun, wo sich das Team 3 Tage lang auf die neue Saison einschwor. Neben Kicken im Speedsoccer court und Teamspielen, bei denen auch der Trainer seinen Beitrag leisten musste, stand vor allem Taktikschulung auf dem Stundenplan. Aber auch der Kneippausflug mit Kulturprogramm in der Basilika kam gut an, sicher nicht nur wegen des anschließenden Abstechers zum Eismann. Auf der Rückreise waren wir dann noch zum Freundschaftsspiel in Memmingen zu Gast, wo es gegen die B-Juniorinnen

vom FC Memmingen einen hart erkämpften 5:4 Sieg zu feiern gab.

Eine sehr positive Nachricht war für alle unsere Fußballerinnen natürlich, dass mit pfenning logistics ein namhaftes regionales Unternehmen ins Sponsoring unserer jungen Damen einsteigt und ab sofort auch auf den Trikots aller unserer Juniorenteamen präsent ist. Aus der Partnerschaft soll mehr als reines Sponsoring entstehen. Wir hoffen sehr, dass wir über die Zusammenarbeit mit pfenning logistics auch berufliche Perspektiven für die eine oder andere Spielerin oder auch für Mädchen aus anderen Abteilungen des Vereins anbieten können. Ansprechpartner hierfür ist Patrick Kloskalla.

Die Mädels schauen also sehr zuversichtlich in die neue Saison, auch wenn es zum Start nach dem teils spektakulären 8:3-Heimsieg gegen den FV Niefern beim 0:6 in Karlsruhe einen empfindlichen Dämpfer gab. Höhepunkte in der Saison sind neben der Runde und den Hallenmeisterschaften, in denen wir wieder ein gewichtiges Wort mitsprechen möchten, zwei Turniere, zu denen wir eingeladen sind: Zum einen im Januar die Girls-Hallenmasters in Gebhardshain im Westerwald, wo wir uns mit gleich neun (!) Bundesligisten, wie 1899 Hofenheim, dem 1. FC Köln, 1. FFC Frankfurt, Bayer Leverkusen und vielen weiteren messen können. Und dann der Kurstadt-Cup zu Pfingsten in Bad Neuenahr, wo ein ähnlich starkes Feld, u.a. auch mit Teams von CTO Amsterdam, der niederländischen Talentschmiede der Juniorinnen, und dem FC Zürich, am Start ist. Beide Turniere werden für die Mädels sicher ein tolles Erlebnis. Wer sich diese tolle Truppe anschauen möchte, schaut einfach am Sonntagvormittag mal auf dem Sportplatz vorbei.

Patrick Kloskalla + Jochen Schmitt

AH-Mannschaft

Nur Positives gibt es von der AH-Mannschaft der Fussballabteilung zu berichten. Neue Mitglieder konnten gewonnen werden, so dass die wöchentliche Trainingseinheit immer mit bis zu 20 Spielern bestens besucht ist. Der sehr positive Ruf, den sich die AH-Mannschaft erarbeitet hat, spricht sich an der Bergstrasse herum und dementsprechend gibt es sehr viele Anfragen für Freundschaftsspiele und Turniere. Das sportliche Highlight des Sommers war sicher das eigene AH-Turnier. Der erstmalig ausgetragene „AH-Bergstrassen Cup“ war ein voller Erfolg. 10 AH-Mannschaften aus der Region waren angetreten, um den Pokal zu gewinnen. Den Zuschauern wurden trotz des schlechten Wetters spannende und gute Kleinfeldspiele geboten. Überraschende Mannschaft an diesem Tage war das Team der SG Hohensachsen, das alle Spiele gewann und dabei kein einziges Gegentor zu verzeichnen hatte. Der erstmalige Sieger des „AH-Bergstrassen Cups 2015“ hieß also SG Hohensachsen. Auch der Zuschauerbesuch war trotz des schlechten Wetters sehr gut. Auch die große Anzahl an Freundschaftsspielen, die im Sommer ausgetragen wurden, war mehr als positiv. Der Trend vom „reinen wöchentlichen Trainieren“ hin zum regelmäßigen Spielbetrieb ist klar zu verzeichnen und wird in Zukunft weiter fortgesetzt, wenn auch nicht mehr so dicht aufeinanderfolgend.

Sven Seiberling AH Leiter SG Hohensachsen



6. Fußballcamp der SG Hohensachsen vom 10. – 12. 09.

wieder ein voller Erfolg

Bereits zum sechsten Mal war das Profi-Soccer-Team um den Ex-Nationalspieler Bernd Hobsch auf Einladung der SG Hohensachsen zu Gast an der Bergstraße und verbrachte mit 30 Kindern und Jugendlichen drei tolle Fußballtage auf unserer Anlage. Bei herrlichem Wetter vermittelte das Team viel Spaß und tolle Trainingseinheiten rund um den Fußball. Für gute Laune sorgte auch das Team der „Sachsenstube“, das für das leibliche Wohl der Teilnehmer verantwortlich war. Traditionell fand am letzten Nachmittag das Eltern-Kind-Training statt, bei dem die Teilnehmer ihren Eltern ihr ganzes Können unter Beweis stellen konnten. So ging das Camp ohne Verletzungen für Teilnehmer, Trainer und Eltern am Samstag zu Ende.

Für das nächste Jahr ist wieder ein Fußballcamp in der letzten Sommerferienwoche geplant.

Als besondere Neuerung wird dann zum ersten Mal für Jugendliche ab dem Jahrgang 2001 ein leistungsorientiertes Training angeboten. Diesen Termin sollten sich schon jetzt alle in Frage kommenden Kicker/Jugendliche rot im Kalender anstreichen. Klaus Breiterger



6. Fußballcamp der SG Hohensachsen vom 10. – 12. 09.



FITNESS & GESUNDHEIT

Das zurückliegende Jahr war sehr erfolgreich und zugleich sehr arbeitsreich für unsere Abteilung. So musste der Umzug aus der Mehrzweckhalle (2. Bauabschnitt) in die Sporthalle der SGH gemeistert werden. Nicht nur körperliche Arbeit, sondern auch viel Überzeugungsarbeit in den einzelnen Gruppen war erforderlich. Terminabstimmungen und Unterbringungsmöglichkeiten wurden gesucht und gefunden. Danke nochmals an die katholische Kirchengemeinde Hohensachsen, die uns das „Schwesternhaus“ für eine Damen-Gymnastikgruppe zur Verfügung stellte. Dank auch an Gisela Stredak, die von vereinsseite immer ansprechbar war und geholfen hat, wo sie konnte. Eine weitere Helferin dürfen wir nicht vergessen: Frau Andrea Lund. Sie hat die Homepage der Abteilung auf ein wirklich ansprechendes Niveau angehoben und für eine gute Übersichtlichkeit gesorgt. Nach einer erfolgreichen Umstellungsphase der Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer startete die Abteilung sehr gut in das Jahr 2015. Neue Kurse konnten sehr erfolgreich durchgeführt werden. So ist der Kurs „DRUMS ALIVE“ von Anfang an ein erfolgreiches Unternehmen, das jedoch ohne die Trainerin Marlies Kappey und die Idee/Organisation unseres Abteilungsleiters nicht so reibungslos und hervorragend geklappt hätte. Der Kurs „NORDIC WALKING“ ist ebenfalls bestens gestartet. Nach zwei Übungseinheiten war er ausgebucht. Das ist allein der Verdienst unserer Instruktorin Margit Holler. Weitere Kurse stehen in den Startlöchern, zurzeit fehlen uns dafür aber noch die notwendigen Räumlichkeiten.

Fangen wir montags an. Hier ist unsere Monika Bohlien-Böhler mit der Osteoporose Gruppe

voll ausgelastet. Sie macht so eine gute Arbeit, dass über eine zweite Gruppe nachgedacht wird. Die Warteliste füllt sich immer schneller. Der Nachmittagskurs „Nordic Walking“ ist voll ausgebucht. Dienstags ab 19 Uhr findet die Frauengymnastik „Fit und gesund“ im Schwesternhaus statt. Immer tolle Stimmung ist durch die Trainerin Marlies gewährleistet. Am Mittwoch ist die Rückengymnastik für Frauen und Männer. Hier holen die Männer langsam auf. Das ist immer noch unsere teilnehmerstärkste Gruppe und die Trainerin Marlies findet immer wieder neue und abwechslungsreiche Übungen. Von 19 bis 20 Uhr startet die Sportgymnastik „Drums Alive“ durch. Was diese Sportart so einzigartig macht, konnte man beim SGH-Sommerfest sehen. Eine wunderschöne, von Marlies einstudierte Vorführung macht Spaß auf mehr. Ab 20 Uhr leitet Caro Schmitt unsere Gruppe Funktions-Skigymnastik. Sie versteht es bestens, die Gruppenmitglieder durch eine interessante, gut vorbereitete und abwechslungsreiche Übungseinheit zu führen. Man kann nur ein großes Lob aussprechen. Donnerstags ab 15 Uhr sind unsere Senioren an der Reihe. Hier wird nicht nur in den einhalbstunden Sport eine seniorengeeignete Gymnastik durchgeführt, sondern auch durch Koordinationsübungen und Gehirnjogging für eine tolle Atmosphäre gesorgt. Unsere immer gut gelaunte, einfühlsame und bestens vorbereitete Leiterin Margit würde sich über neue Teilnehmer sehr freuen. Zu guter Letzt der Freitag. Hier mussten aus Platzmangel von 18 bis 19 Uhr 3 Gruppen zusammengeführt werden. Es handelt sich um die Gruppen „Er & Sie“, „Fit forever“ und die „Jedermänner“. Nochmals vielen Dank an die Teilnehmer, dass dies ohne Wehklagen so gut geklappt hat. Unser Trainer Michael Reinig hat es von vornherein verstanden,



durch eine ausgewogene, abwechslungsreiche und mit vielen neuen Übungen ausgestattete Wirbelsäulengymnastik zu führen. Auch die Jedermänner gewöhnten sich bestens an die Gymnastik und wollen sie gar nicht mehr missen.

Danach dann von 19 bis 20 Uhr schwitzen sich die Jedermänner fit. Rückengestärkt und noch nicht müde, werden bei Spiel und Spaß die Ausdauer, das Ballgefühl und die Koordination verbessert.

Auch wären die Jedermänner sehr froh, wenn sich einige Männer trauen würden, sich der Gruppe anzuschließen. Jeder ist willkommen. Die Gruppe führt außerdem gemeinsame Aktivitäten durch, z.B. 3 Wandertage in der Fränkischen Schweiz.

All diese oben aufgeführten Aktivitäten können nur mit einem guten Team bewältigt werden. Unsere Trainer sind die Besten. Sehr gut ausgebildet, immer auf dem neuesten Stand. Nur unser Abteilungsleiter muss immer noch fast alles alleine machen. Das kann so nicht weitergehen. Es müssten sich doch in unserem Verein Mitstreiter/innen finden lassen, die Lust haben, solch eine sehr entwicklungsfähige und für die Zukunft interessante Abteilung voran zu bringen.

Nun wünschen wir allen Freunden und Mitgliedern der Abteilung „Fitness & Gesundheit“ frohe Weihnachten und ein gesundes und gutes Neues Jahr 2016.

Hans Oehler
Abteilungsleiter

TURNEN

Liebe Kinder, Eltern und Freunde
der Turnabteilung

Die Sommerferien sind vorbei,
doch das ist uns ganz einerlei.
Die Turnstunden haben wieder begonnen,
im Langwiesenweg wurden wir weiter aufgenommen.
Im Dezember soll es so weit sein,
da können wir wieder in die Mehrzweckhalle rein.
Bis der nächste Bauabschnitt beginnt,
das weiß inzwischen jedes Kind.
Dann siedeln wir eben wieder um,
in den Langwiesenweg, wir sind nicht dumm.
Wir danken allen, die bei uns geblieben,
trotz dass wir manche Stunde mussten verschieben.
Doch eines weiß ich ganz genau,
es wird wieder besser, das ist die Schau.
Bei der Indica-Gruppe sieht es noch nicht rosig aus,
Kranke gibt es da immer noch zu Hauf.
Baldige Genesung wünschen wir allen,
Ihr tut uns damit einen Gefallen.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
deshalb lass ich euch jetzt in Ruh.
Wir wünschen euch allen ein Frohes Fest,
das uns glücklich werden lässt.
Kommt alle gut ins neue Jahr,
das wünscht euch eure Turnerschar.



HANDBALL

Überbrückung der Handball-losen Zeit...

In jedem Leben gibt es eine Handball-lose Zeit. Bei manchen dauert dieser Zeitraum nur eine Winzigkeit und bei anderen... das ganze Leben.

Wie Ihr ja alle wisst, hat seit der letzten Runde auch bei uns – zumindest was die Teilnahme an einer aktiven Runde angeht – die Handball-lose Zeit Einzug gehalten. Kaum vorstellbar für manche... Und doch glaube ich, dass das mittlerweile jeder sehr genießt. Nicht jeden Samstag oder Sonntag fest verplant zu sein, nicht immer wieder aufs Neue die maroden Knochen hinhalten müssen, nicht mit den „jungen Wilden“ um die Wette laufen müssen oder nicht jede Woche hinter allen herrinnen zu müssen, um überhaupt eine spielfähige Mannschaft aufs Parkett stellen zu können... Dennoch, und auch das wisst Ihr ja bereits, wollen wir natürlich die über viele Jahrzehnte gewachsene „verschworene“ Gemeinschaft mit dem bewährten Fußball, einem Schluck Bier, viel Spaß, etwas Geselligkeit und einem Schuss Kreativität weiter pflegen und auf gar keinen Fall aufs Spiel setzen. In den letzten Ausgaben hatte ich Euch ja bereits von den ersten Versuchen berichtet, uns neben den (zumeist) vorhandenen handballerischen „Kernkompetenzen“ in anderen „Sportarten“ zu betätigen.

Nachfolgend will ich Euch einfach einen kurzen Einblick geben über unser ganzheitliches Trainings- und Ausbildungsprogramm, was wir die letzten Monate aufgesetzt und intensiv durchgezogen haben:

Bowling im Februar: Ich glaube, das Thema hatte ich in einem meiner letzten Artikel schon abgehandelt und breit getreten. Allerdings habe ich heute noch Muskelkater im Hintern und meine Finger schmerzen noch vom permanenten Lochgriff...

Boulen im Mai: bei schönstem Samstagswetter und in idyllischer Umgebung unter den Linden auf dem Saasemer Bouleplatz hatte sich eine illustre und Generationenübergreifende Gesellschaft eingefunden, um sich beim „Grillen & Boulen“ ein wenig die Zeit zu vertreiben. Daraus wurde dann ein toller Nachmittag und ebenso schöner wie langer Abend, dem lediglich durch das penetrante „Time Out“ aus dem benachbarten Altersheim etwas zu früh ein „abruptes“ Ende bereitet wurde. Ich bin ziemlich sicher, dass wir die Nacht durchgeboult hätten, wenn nicht der nervige „Altershahn“ in regelmäßigen Abständen über den Zaun gekräht hätte. Als Fazit bleibt zu sagen: Das Boulen hat allen extrem viel Spaß gemacht, die sportliche Qualität war durch die Bank erstaunlich hoch und siehe da... die Weibsbouler standen den Mannsbouler in nichts, aber auch gar nichts nach! Bleibt nachzutragen: Mixed-Weltbouler und damit das inoffizielle Traumpaar des Weltboulens wurden Verena Bernecker & Tobi Brahm – gleichzeitig Titelverteidiger im nächsten Jahr!

Fußballgolf im Juli: Dümmer hätten wir unseren kleinen Ausflug in die Pfalz gar nicht planen können. Denn exakt am heißesten Tag des Jahres machten wir uns bei über 40 Grad auf den beschwerlichen Weg zum Saasemer Fußballgolf-Worldcup 2015. Doch trotz aller



- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

schreinerei vogler

Inh. Bernhard Hamburger
69469 Weinheim/Bergstraße
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

www.schreinerei-vogler-weinheim.de

e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de

Julia Engemann

*Dipl. - Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin*

Muckenstürmer Straße 5
69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 - 59 62 0

Fax 0 62 01 - 59 62 62

julia.engemann@stb-engemann.de

www.steuerberatung-weinheim.de



Bedenken und unter widrigsten Bedingungen durchpflügten unsere Saasemer Heerscharen zwischen 14 und 22 Uhr die 18 Löcher des Dirmsteiner Fußballgolf-Platzes. Und das nicht nur einmal, sondern nach zwischenzeitlichem Relaxen im Sand bei gleichzeitiger Stärkung durch die mal eisgekühlten mal lauwarmen isotonischen Durstlöcher sogar ZWEIMAL!!!! Verdienter Sieger dieses herrlichen Events: Peter der Durstige, gefolgt von Jörg dem Kunzen... Die Strapazen vergessen machte dann der anschließende Abstecher zum Weingut Mussler mit lecker Schörrlchen und Fastfood von der Gschmacksach mit ihren Bistronauten.

Malle im Juli: Traditionsbewusst wie wir sind (man könnte auch sagen: „langweilig“), fiel die Entscheidung für das Ziel unseres Mannschaftsausflugs in diesem Jahr endlich mal wieder auf Malle. In gewohnter Umgebung an der Cala Radjada ließen wir nach aufreibenden und überaus anstrengenden Wochen einfach nur die Seele baumeln... Herzstück der Aktivitäten unserer kleinen, aber überaus illustren Truppe, war „unser“ Tauchclub, zu erreichen durch einen halbminütigen Marsch durch den „weitläufigen“ Garten unserer Hotelzimmer. Die Agenda ist schnell erzählt: Bei Wein, Bier, Snacks und Quiz ließen wir die 3 1/2 Tage wie im Flug an uns vorüberziehen...

Gestärkt durch die tägliche Monster-Seezunge oder Döner mit Burger im Wechsel am Abend und angereichert um die eine oder andere Wacholder-Tonic-Schorle, ließen wir es uns einfach mal so richtig gut gehen. Am Samstag gönnten wir uns sogar einen kleinen Ausflug an die Cala Torta, auch Cala Torta

genannt, eine kleine Bucht im hohen Norden, zu der wir die letzten Kilometer sogar laufen mussten... Allerdings belohnt durch einen tollen Tag, jede Menge eiskaltes Cerveza und schmackhaft gegrillten Tintenfisch... und eine abenteuerlustige Rückfahrt. Alles in allem, ein überaus gelungener Ausflug in unsere mittlerweile schon zweite Heimat.

Auch für die kommende Handballlose Zeit planen wir wieder allerhand Verrücktes. Hier noch ein kleiner Vorgeschmack, was Euch in den nächsten SGH informiert erwartet: Darts & Billard im Herbst, Eisstockschießen am Abend vor Heiligabend, Ski-Abfahrtsweltcup im Schwarzwald im Februar sowie die spektakuläre 3B-Meisterschaft (Bowlen, Boseln, Boulen) im Frühjahr und die Klassiker Fußballgolf mit anschließender Abschlussfahrt.

Wir freuen uns! Eure Handball-Oldies



Ihr rustikales preiswertes
Fachgeschäft

Federmann's Backstüb'l

mit ...



Bäckerei Dieter Federmann

Brucknerstraße 9 · Telefon 0 62 01 / 5 19 09 · 69469 Weinheim-Hohensachsen

Claudia Seiberling Nudelprodukte und mehr ...

Hohensachsener Straße 11 · 69469 Weinheim-Ritschweiler
Tel.: 0 62 01 / 59 20 93 · Fax: 0 62 01 / 59 20 94
e-mail: nudelparadies@gmx.de

großes Teigwaren-Sortiment

Dinkel-Nudeln

Nudeln ohne Ei

glutenfreie Teigwaren

Suppeneinlagen

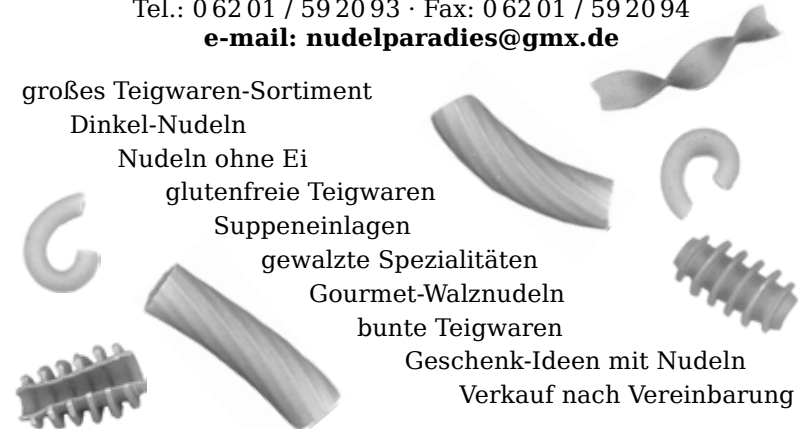
gewalzte Spezialitäten

Gourmet-Walznudeln

bunte Teigwaren

Geschenk-Ideen mit Nudeln

Verkauf nach Vereinbarung





SCHWIMMEN

Das letzte Drittel des Jahres hat begonnen, das Training nach der überlangen Sommerpause wurde wieder aufgenommen. Man will ja fit sein für den einen oder anderen Wettkampf und natürlich das Leistungsniveau halten. Dazu wünschen wir viel Trainingseifer und wenn auch noch in weiter Ferne einen guten Jahresausklang.

Nationales Schwimmfest in Worms

Nun war das Wochenende gekommen, auf das die SchwimmerInnen so lange hin trainiert und gewartet hatten. Mit Zelten, Tisch und Bänken und natürlich allen Wettkampftensilien ausgestattet reisten Aktive und Trainer in Worms an. Vorweg kann man sagen, dass die Erwartungen nach den beiden Ferientrainingslagern von Ostern und Pfingsten sich voll erfüllt haben. So gut wie jeder Lauf wurde mit neuen persönlichen Bestzeiten beendet. Bei den Jahrgangswertungen kamen die sechs Mädchen und vier Jungen fast immer unter die besten Zehn. Auf das Podest schaffte es Carla Illmann über 100m Brust in 1:37,4min als Zweite und auch Marius Faust wurde zweimal Zweiter über 100m Brust in 1:22,7min und 200m Brust in 3:19,4min. Nur knapp an einer Medaille vorbei schwammen Theresa Marcolini (50m S in 31,4sec bzw. 100m S in 1:18,5sec), Jannik Faust (100m B in 1:45,4min) und Paavo Streibich (200m Rü in 3:34,0min). Sehr gut gefiel Noah Schott über 50m Rü, über die er sich um fast 25% auf 41,8sec verbessern konnte. Die guten Vorbereitungen und die tolle Stimmung am Wochenende machten sich ebenfalls bei Johanna Baur, (z.B. über 100m F in 1:18,1min), Sarah Bernd (100m F in 1:23,8min), Laura Kreiner (100m Rü in 1:31,0min) und der jüngsten Teilnehmerin Leonie Schmitt (50m S in 38,4sec) deutlich bemerkbar. Mit großem Enthusiasmus beteiligten sich die Hohensachsener SchwimmerInnen an der 8x50m Lagenstaffel und schlugen mit der Zeit von 5:18,2min an. Ferner starteten C. Illmann, J. Baur, L. Schmitt und L. Kreiner als Staffelmansschaft sowohl über die 4x100m Lagen als auch über die 4x100m Freistil und beendeten die spannenden Wettkämpfe mit den tollen Zeiten von 6:00,8min bzw 5:10,2min.

Nationales Schwimmfest der TSG Weinheim

Anfang Juli fand im Waldschwimmbad in Weinheim der alljährliche Wettkampf statt. Auch in diesem Jahr fanden sich 308 Aktive aus 12 Vereinen ein, um sich im Wasser auf der 50m-Bahn zu messen. Die Schwimmabteilung

der SG Hohensachsen war mit siebzehn Teilnehmern vertreten. Diese waren sehr erfolgreich, von 59 Starts mit Jahrgangswertung wurden 46 mal Plätze unter den ersten Zehn erzielt. Besonders erfreuliche Ergebnisse gab es bei Marius Faust. Er schaffte es gleich viermal, ganz oben auf dem Podest zu stehen, über 100m Rü (1:16,7min), 200m Rü (2:47,4min), 100m Brust (1:26,1min) und 200m Lagen ((2:50,1min). Dritter wurde er über 100m Freistil mit 1:06,7min. Im Jahrgang ,03 siegte zweimal Paul Köhler, über die Bruststrecken 100m (1:46,5min) und 200m (3:45,0min). Ebenfalls zu Gold schwamm Paavo Streibich (Jg'00), der mit 1:55,9min über 100m Brust anschluss. Dritter wurde er über 100m Rü in 1:39,5min. Noah Schott (Jg'02) erzielte über 200m Freistil ebenfalls Rang Drei in 2:51,3min und wurde mit neuer persönlicher Bestmarke Fünfter über 100m Freistil in 1:14,5min. Der jüngste Schwimmer Henrik Bähr (,05) konnte sich als bestes Ergebnis einen vierten Platz über 50m Freistil in 0:48,7min und einen fünften über 100m Fr in 1:54,6min sichern. Ferner starteten Jannik Faust, Hinz Todd und Marvin Zink, die bei ihren Läufen mit tollen Leistungsverbesserungen glänzen konnten. Bei den Mädchen war es Leonie Schmitt (Jg'03), die als Erste mit der Zeit von (1:33,8min) über 100m Schmetterern anschluss, sie wurde zweimal Vierte über 100m bzw. 200m Freistil (1:19,7/3:00,9min). Clarissa Schmitt schlug in ihrem Jahrg.'99 zweimal als Dritte an. Ihre Zeiten über 100m Brust waren 1:44,7min und über 100m Freistil 1:15,6min. Johanna Baur versuchte sich an den kräftezehrenden 400m Freistil und wurde mit Rang drei für 6:04,7min belohnt, die 200m Freistil bewältigte sie in 2:54,1min und wurde damit Vierte. Die jüngste Schwimmerin mit gerade einmal neun Jahren war Nele Klapka, die gleich bei ihrem ersten Wettkampf auf der langen Bahn über 100m Freistil in 1:50,9min Dritte wurde. Vierte Plätze konnten Laura Kreiner (100m Rü in 1:37,2min / 100m Fr in 1:37,1min) und Sarah Bernd (100m Rü in 1:42,2min) belegen. Diese Beiden schwammen auch die 400m Freistil und wurden jeweils Fünfte in ihren Jahrgängen. Carla Illmann, Helena Lohrig und Jule Hildenbeutel waren weitere Schwimmerinnen, die sich im Wasser stark verbessern konnten.

Monika Bohlien-Böhler

Ansprechpartner:
Christel Hornberg Tel: 0 62 01 / 5 42 10

Zum guten Sehen brauchen Sie zwei Dinge:

1. Eine Brille
2. Jemand der sich damit auskennt

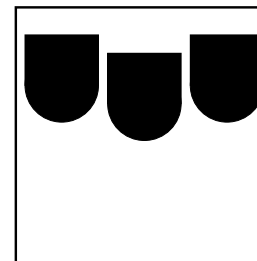


Joachim Zilles
Augenoptikermeister
Funktionaloptometrist
Visualtrainer

OPTIK ZILLES

Kompetenz in Sachen Sehen

Sommergasse 1
69469 Whm-Lützelsachsen
TEL 06201/508091



H. + M. JOCHIM GdBR Malerbetrieb

69469 Weinheim-Hohensachsen · Lutherstr. 5
Tel. / Fax: 062 01 / 5 17 60

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenrenovierung · Vollwärmeschutz-Arbeiten und Gerüstbau



TENNIS

Und wieder ist die Sommersaison vorbei.

Die Sommersaison hat sich dem Ende zugeht, die Anlage kommt zur Ruhe und als letztes großes Event steht noch die Jahresabschlussfeier an. Es ist also Zeit zurückzublicken.

Zu den Medenspielen ist zum ersten Mal unsere Juniorinnen U16 jetzt als U18 angetreten. Ja auch die Kinder werden älter! Und die nicht mehr so „kleinen“ Mädchen kamen wieder gut zurecht. Ohne Niederlage kamen sie auf einen tollen zweiten Platz in ihrer Gruppe. Nur ein Match schlechter als der Punktgleiche Erste der Gruppe. Weiter so!

Die Erwachsenen machten es aber auch fast so gut. Die Herren 40/1 unterlagen erst in ihrem letzten und entscheidenden Spiel Leutershausen und wurden damit Zweiter in der Gruppe. Der Aufstieg ist damit also auf 2016 verschoben. Die zweite Mannschaft konnte sich im Mittelfeld ihrer Gruppe platzieren. Hier geht es von Jahr zu Jahr bergauf.

Unsre erstmals als vierer Mannschaft angetretenen Damen 50 hatten weite Wege zu fahren. Diese Belastung wirkt sich dann naturgemäß etwas auf die Leistung auf dem Tennisplatz aus. Dennoch gelang es durch aufopferungsvolle Kämpfe, den letzten Platz in der Gruppe zu vermeiden. Dies gelang unseren Herren 70 leider nicht. Sie konnten die Tabelle nur auf dem Kopf stehend mit wirklicher Freude betrachten. Als letztes bleibt noch unsere Herren 65, die in der Spielgemeinschaft mit Großsachsen einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichte.

Mit tollen Spielen gingen die Clubmeisterschaften im Herrendoppel und im Mixed zu Ende. Ja wohl, lieber Leser dieser Zeilen. Richtig gelesen. Im Mixed! Das erste Mal seit der Einführung des Frauenwahlrechts bei der SG Hohensachsen fand dieser Wettbewerb statt. Im Endspiel

standen sich dabei Nina und Marcus Krebs sowie Sophie Biewendt und der Schreiber dieser Zeilen gegenüber. Nina hatte sich im Halbfinale trotz der mangelhaften Netzperformance ihres Vaters gegen Klaus Russmann und Carolin Fiedler durchsetzen können. Die Familie Biewendt schaffte einen Zweisatzsieg gegen Sophie und Hendrik Lund. Die Partie zeichnete sich dabei besonders durch die Wetterkapriolen aus. Pünktlich zum Spielbeginn begann es zu regnen und ebenso pünktlich bei Spielende kam die Sonne wieder raus. Endspiel also Krebs gegen Biewendt. Und hier zeigten sich dann in einem guten Spiel die größere Erfahrung und die technischen Vorteile der Familie Krebs. Nina und Marcus gewannen verdient in zwei Sätzen. Gratulation unseren Mixed-Clubmeistern.

Im Herrendoppel standen sich Oliver Neubert mit Guido Renner und Stefan Brendlin und ich gegenüber. Oele und Guido waren in einem extrem knappen Dreisatzmatch gegen Michael Becker und Ronald Klitsche ins Endspiel gekommen. Stefan und ich konnten uns in zwei Sätzen gegen das Doppel der Familie Bickel durchsetzen. Nachdem Stefan am Vormittag noch sein Halbfinale im Herren-Einzel gegen Matthias verloren hatte und ich direkt vor dem Doppelendspiel im Mixed-Endspiel unterlegen war, traten also zwei Looser gegen zwei strahlende Helden an. Aber die Vorzeichen trügen doch manchmal. Relativ schnell wurden die Helden wieder auf Normalmaß reduziert und die Looser stiegen zu Siegertypen auf. In zwei Sätzen konnten Stefan und ich das Endspiel für uns entscheiden.

Wichtiger als Sieg und Niederlage ist aber die Tatsache, dass alle Teilnehmer der Endspiele Spaß dabei hatten. Ausdruck fand dies zum

einen in den Begeisterungstürmen, die die Endspiele bei den fachkundigen Zuschauern hervorriefen, zum zweiten aber auch in der langanhaltenden Teilnahme am nachfolgenden Abteilungsgillfest. Details zu diesem Fest möchten wir aus Rücksichtnahme gegenüber den zahlreichen Teilnehmern aber lieber nicht veröffentlichen!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde im Jahr 2016!

Volker Biewendt
Abteilungsleiter Tennis



Gaststätte Sachsenstube



Inh. Andreas Bitzel
Langewiesenweg 1
69469 Weinheim-Hohensachsen



Handy: 0151/27001682
E-Mail: andreas-bitzel@hotmail.de

Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 17 – 22 Uhr
So. 11.30 – 14.00 Uhr
und 17 – 21 Uhr

GETRÄNKE OST

*Top-Produkte im Sortiment,
die Sie unbedingt probieren müssen!*



Weißbierbrauerei
MIESBACH



 **Stern-Apotheke**
Großsachsen
eine Filiale der Rathaus-Apotheke Frank Nemetschek e.K., Eßlingen
Inhaber: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apotheker Tilman Lauppe
Hohensächser Str. 2 • 69493 Hirschberg-Großsachsen
Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de
Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. www.nemetschek-apotheken.de

Ihre persönliche Premiumkarte



Stammkundenbonus bis 10%

Sonderaktionen - Jahresabrechnung
Arzneimittelsicherheit
Befreiung - **Warnung vor Risiken**
Kontinuität - **Information**
Lieferservice / Vorbestellungen

jetzt informieren und Vorteile sichern

Möchten Sie die Arbeit der SG Hohensachsen unterstützen und gleichzeitig Ihrer Steuererklärung etwas Gutes tun?
Dann spenden Sie auf das Konto der SG Hohensachsen Nr. 63030139 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, IBAN DE85 67050505 0063030139.
Vergessen Sie nicht, den Verwendungszweck (z.B. Abteilung) und Ihre Adresse anzugeben. Die steuerlich abzugsfähige Spendenquittung erhalten Sie dann direkt von der SG Hohensachsen. Mit bestem Dank im Voraus grüßt Sie: Die Redaktion.

Getränke OST

Friedrichstraße 21

69493 Hirschberg

Telefon: 06201/592470

Telefax: 06201/592471



service@getraenke-ost.de

www.getraenke-ost.de

VOLLEYBALL

Das lange Warten hat ein Ende, denn die Volleyballsaison beginnt am ersten Oktoberwochenende. Um den aktuellen Leistungsstand zu überprüfen, traten die Damen und Herren bei einem Vorbereitungsturnier in Forchheim an. Für die Herren galt den ganzen Sommer über das Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ und so wurde keine Trainingspause eingelegt. Ab Mai fand das Training im Sand statt, bevor es Mitte Juli zur sehr früh beginnenden Saisonvorbereitung wieder in die Halle ging.

Um auch für die anstrengendsten und kraftraubendsten Spiele gerüstet zu sein, verbrachte die Mannschaft das letzte Augustwochenende in der Halle. Unter den Augen von Hilfstrainer Vetter wurde an zwei Tagen knapp 16 Stunden an Technik, Taktik und Spielverständnis gearbeitet. Eine große Hürde wird in der bald beginnenden Saison der Abgang von Libero Max sein, der aufgrund seines Studiums nicht die Möglichkeit hat, weiter in Hohensachsen zu spielen. Des Weiteren sollen Eigengewächse die Saison über langsam in den Kader integriert werden.

Bei den Damen war keine lückenlose Saisonvorbereitung möglich. Trainiert wurde jedoch immer, wenn es möglich war. Auch sie haben einige personelle Änderungen für die Saison: Die beiden Zuspielerinnen Anna und Meike verabschiedeten sich von dem Team. Glücklicherweise kann der Verlust mit Hannah, einem Neuzugang der aufgelösten Damenmannschaft aus Weinheim, kompensiert werden. Sie war dort gelernte Zuspielerin. Auch soll aus dem eigenen Nachwuchs bald eine weitere Spielerin, Antonia, in den aktiven Spielbetrieb eingegliedert werden.

Die aktuelle Form der beiden Teams sollte nun bei einem Vorbereitungsturnier in Forchheim geprüft werden. In 5-er Gruppen spielte jeder gegen jeden. Die ersten vier Mannschaften spielten in „Halbfinals“ um den Einzug ins Finale. Bis auf das Finale, in dem zwei Gewinnsätze gespielt wurden, wurde auf Zeit gespielt, zwei Sätze zu jeweils 15 Minuten. Gewonnen hatte jeweils die Mannschaft, die am Ende der beiden Sätze mehr Punkte hatte. Für den Start in das Turnier hatten die Herren einen bekannten Gegner aus der Vorsaison. Hochstetten war ein guter Aufbau-Gegner für das erste Spiel seit knapp fünf Monaten. Es konnte auch klar gewonnen werden. Die drei darauf folgenden Spiele fanden alle gegen höherklassige Gegner statt, die alle verloren wurden. So beendete man die Gruppenphase auf Platz 4 und durfte im „Halbfinale“ gegen den Verbandsligist aus Ubstadt/Forst ein zweites Mal antreten. In diesem Spiel konnten sich die Jungs gut verkaufen.

So erzielte das zwei Ligen höher spielende Team nur zwölf Punkte mehr als die SGH. Da der dritte Platz nicht ausgespielt wurde, belegte man ihn zusammen mit dem Gastgeber aus Forchheim. Das Finale konnte überraschend Fackel Karlsruhe für sich entscheiden. Die weibliche Riege aus Hohensachsen konnte die beiden ersten Spiele deutlich gewinnen. Im Spiel gegen den TV Bühl musste der erste Satz abgegeben werden, der zweite aber konnte gewonnen werden. In Summe erzielte der TV Bühl aber 3 Punkte mehr, weshalb das Spiel dann doch verloren ging. Das vierte Spiel konnte wieder recht deutlich gewonnen werden. Aufgrund der besten Punktedifferenz belegten die Damen Platz eins in der 5er Gruppe. Im Halbfinale

ging es wieder gegen den TV Bühl. Diesmal ging der Sieg aber klar an Hohensachsen und auch das Finale konnte mit 2:0 gegen den SSC Karlsruhe gewonnen werden. Mit Platz eins und drei und einer Menge gewonnener Informationen über Stärken und Schwächen können sich die beiden Mannschaften in den verbleibenden zwei Wochen bis zum Punktspielbeginn noch gezielter auf die neue Saison vorbereiten.

Zur Erinnerung: Beide Mannschaften stiegen jeweils als Tabellenerster von der Bezirksklasse in die Bezirksliga auf und wollen die Liga auch halten. Bisher sieht es danach aus, als ob dieses Ziel auch erreicht werden könnte - von beiden Mannschaften.

Eva Pflästerer



Übungsstunden der Turnabteilung im Überblick

Montag

15:30 – 16:30 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre
Leitung: Gisela Stredak
Mehrzweckhalle

16:30 – 18:00 Uhr Mädchen 6 – 10 Jahre
Leitung: Gisela Stredak
Mehrzweckhalle

Dienstag

15:30 – 16:30 Uhr Mutter und Kind - Gruppe
Leitung: Gisela Stredak, Gerlinde Kitzmann
Mehrzweckhalle

Freitag

20:00 – 22:00 Uhr Indiacca-Training
Ansprechpartner: G. Stredak
Sporthalle Langewiesenweg

Nähere Informationen bei den Übungsleitern oder der Abteilungsleitung:

Gisela Stredak Telefon 06201-56169
Andreas Stredak Telefon 06201-389662
Gerlinde Kitzmann Telefon 06201-57350



Birgit Büchner's *Blumen & mehr*

Küfergasse 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:
BBBlumenundmehr@web.de

Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischschmuck
für jeden Anlass
Beet- & Balkonpflanzen
Geschenkartikel
Wohnaccessoires
Grabanlage & -pflege
und vieles mehr!

VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

Öffnungszeiten Schwimmhalle (Aquafun e. V.)

Montag:	9.30/10.40/11.45 Uhr	AquaFitness
	17.30 – 20.00	Schwimmen mit Spaß
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	16.00 – 20.30 Uhr	Familienbad
	20.30 – 21.30 Uhr	AquaFitness
Donnerstag:	9.30 + 10.35	AquaFitness
Freitag:	9.45 + 10.40 Uhr	AquaFitness
Samstag:	8.00 – 9.30 Uhr	Bahnschwimmen (Sportabzeichen)
	9.30 – 10.15 Uhr	AquaPower
	10.20/11.10/12.00 Uhr	Schwimmkurse (Fortgeschrittene)
	13.00 – 13.45	Kraulkurs für Erwachsene
	14.30/15.05/15.40 Uhr	Schwimmkurse für Anfänger
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad
Fett:		Öffentlicher Badebetrieb

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende
Änderungen vorbehalten!

Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen

Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim
Tel. (0 62 01) 59 2823 und 59 28 97
Einzeltermine unter Tel. 0 62 01 / 5 4210



WANDERN

Hallo, Ihr Wanderfreunde!

Es ist Herbst und das Wanderjahr neigt sich dem Ende zu. Zur Erinnerung:

5. Wanderung – Kakteenland in Steinfeld am 07. Juni

Treffpunkt am OEG – Bahnhof Lützelsachsen und ab ging es nach Mannheim und dann mit der S – Bahn nach Neustadt und von dort mit der S – Bahn durch die schöne Pfalz Richtung Süden. Kurz vor Wissembourg liegt Steinfeld.

Über einen bequemen und ebenen Fußweg erreichten wir außerhalb des Ortes das Ziel, ein riesiges Gewächshaus. Dazu eine Vorhalle mit Geschenkartikeln bestehend aus Mineralien und Schmuck, sowie eine offene Halle für die winterharten Pflanzen. Im Gewächshaus Kakteen in einer Vielfalt, wie man sie noch nie gesehen hat, unscheinbare und solche mit prachtvollen Blüten. Um den größten Kaktus zu bewegen, bedarf es eines Gabelstaplers. Und der Kleinste ist nicht größer als ein Fingerhut und hatte auch noch eine Blüte. Nach dem Rundgang trafen wir uns im Biergarten, ehe wir wieder zurückfuhren.

6. Wanderung – Zoologischer Stadtgarten in Karlsruhe am 12. Juli

An dem Sonntag fuhren wir über Heidelberg nach Karlsruhe. Direkt gegenüber vom Hauptbahnhof ist der Eingang in diese riesige Parkanlage. Eine weiträumige Oase mitten in einer Großstadt. Alter Baumbestand, Themengärten, blühende Rabatten, Teiche mit Booten, zahlreiche Tiere und Ruheplätze. Dazu das schönste Sommerwetter. Es war ein herrlicher Tag.

7. Wanderung – Exotenwald am 08. September

Wir trafen uns am Haupteingang vom Weinheimer Schlosspark zu einem gemütlichen Spaziergang Richtung Gorbheimer Tal. Das war in diesen heißen Sommertagen genau das Richtige, denn der Wald spendete Schatten, und ein Armbad in der Kneippanlage tat ihr Übriges. Einkehr war im Gasthaus „Zum Gorbheimer Tal“. Zufällig war an diesem Tag auch noch Schlachtfest. Erholt und gestärkt konnte die Gruppe auch die ganze Strecke wieder zu Fuß zurückgehen.

Eva-Maria Häfner
Ansprechpartner Klaus Häfner –
Tel. 06201 / 55 7 35

Kippenhan



Weine Schnäpse

Karl-Fr. Kippenhan
Hohensachsener Straße 2
69469 Weinheim

Tel.: 06201 / 50 70 91 · Fax: 06201 / 59 27 30



SGH INFORMIERT UND GRATULIERT

Dezember

01.12.43	Heide Greuner	Sepp-Herberger Str. 11	72 Jahre
03.12.46	Hilde Wallat	Büttemerweg 10 69493 Hirschberg	69 Jahre
04.12.30	Sigrid Schmidt	Uhlandstr. 19	85 Jahre
05.12.46	Carla Schmitt-Schubert	Langewiesenweg 19	69 Jahre
06.12.35	Käthe Engert	Langewiesenweg 21	80 Jahre
06.12.48	Klaus Sauer	Am Feldrain 28	67 Jahre
07.12.46	Christel Hornberg	Klosterhofstr. 6	69 Jahre
07.12.38	Renate Kolb	Sachsenstr. 78	77 Jahre
09.12.54	Josef Schneider	Holzweg 4	61 Jahre
10.12.48	Hans-Peter Heider	Westendstr. 3 68542 Heddesheim	67 Jahre
11.12.38	Anni Glock	Fontanestr. 22	77 Jahre
13.12.40	Horst Jägerfeld	Rebenweg 3 69493 Hirschberg	75 Jahre
17.12.38	Barbara Karsch	Am Pfad 13	77 Jahre
18.12.55	Bärbel Rödiger	Sandbuckelgasse 7 69488 Birkenau	60 Jahre
22.12.46	Klaus Häfner	Wintergasse 75	69 Jahre
23.12.48	Hans Laubach	Dossenheimer Landstr. 7 69121 Heidelberg	67 Jahre
25.12.47	Waltraud Zillich	Hohensachsener Str. 19	68 Jahre
29.12.44	Heide Drabant	Ladenburger Str. 11	71 Jahre
29.12.47	Klaus Walz	Stahlstr. 2 68519 Viernheim	68 Jahre
31.12.38	Lothar Kolb	Hinterer Rindweg 63 68526 Ladenburg	77 Jahre
Januar			
01.01.35	Elisabeth Mayer	Talstr. 46	81 Jahre
02.01.42	Gerd Schmitt	Langewiesenweg 19^	74 Jahre
04.01.46	Kurt Schmitt	Brunnengasse 13 69493 Hirschberg	70 Jahre
05.01.44	Gertraud Köhler	Lessingstr. 11	72 Jahre
09.01.39	Gerda Fath	Ulmenstr. 3 69493 Hirschberg	77 Jahre
12.01.29	Otto von Büren	Lessingstr. 19	87 Jahre

15.01.42

17.01.40

18.01.47

20.01.47

21.01.39

22.01.32

28.01.51

29.01.35

31.01.28

Februar

02.02.31

02.02.45

03.02.54

05.02.35

06.02.52

06.02.31

06.02.35

07.02.33

09.02.55

11.02.44

13.02.55

13.02.42

16.02.35

16.02.47

16.02.55

17.02.54

19.02.43

19.02.39

20.02.40

22.02.34

22.02.46

23.02.37

29.02.20

Liane Laudenklos

Elfriede Neubauer

Maria Flächsenhaar

Erna Meller

Adelheid Bieberstein

Josef Federmann

Ilse Rheinschmidt

Lothar Schaller

Lilli Beetz

Helmuth Bauer

Volker Judith

Dr. Gerhard Reiss

Mathilde Gaber

Reiner Feest

Agathe Hahn

Klaus Sekol

Walter Weygold

Erhard Bauer

Gerhard Zillich

Gretel Förster

Horst Raule

Hilde Kippenhan

Marianne Sebastian

Peter Dohmen

Isolde Fügner-Konak

Brigitte Haag

Doris Schmitt

Günter Meyer

Theresia Moog

Monika Schmitt

Elisabeth Weygold

Lise Theilacker

Kaiserstr. 19

Im Wiesental 9

Fontanestr. 7

Bergwaldstr. 2

Am Feldrain 23

Brucknerstr. 9

Taläcker 5

Brombeerweg 11

Im Langgewann 40

Lessingstr. 32

Am Talberg 20

Netztal 36

Steingasse 27

Schriesheimer Str. 13

68542 Heddesheim

Steingasse 23

Buchenweg 7

69493 Hirschberg

Jahnstr. 1

Wallstr. 15/1

Hohensachsener Str. 19

Kaiserstr. 22

Kaiserstr. 31

Hohensachsener Str. 2

Sommergasse 43

Sachsenstr. 35

Blütenweg 5

Sommergasse 111

Buchenweg 7

Sachsenstr. 66

Holzweg 62

Sachsenstr. 38

Jahnstr. 1

Netztal 13

74 Jahre

76 Jahre

69 Jahre

69 Jahre

77 Jahre

84 Jahre

65 Jahre

81 Jahre

88 Jahre

85 Jahre

71 Jahre

62 Jahre

81 Jahre

64 Jahre

85 Jahre

81 Jahre

83 Jahre

61 Jahre

72 Jahre

61 Jahre

74 Jahre

81 Jahre

69 Jahre

61 Jahre

62 Jahre

73 Jahre

77 Jahre

76 Jahre

82 Jahre

70 Jahre

79 Jahre

96 Jahre



März

05.03.34	Horst Koch	Fichtenstr. 14 69493 Hirschberg	82 Jahre
07.03.29	Richard Schnabel	Brucknerstr. 7	87 Jahre
09.03.21	Karl Lebkuchen	Schlossgasse 20	95 Jahre
09.03.36	Adolf Schwöbel	Ziegeleiweg 6 69488 Birkenau	80 Jahre
11.03.52	Bernd Förster	Kaiserstr. 22	64 Jahre
12.03.39	Winfried Bleckmann	Lessingstr. 16 c 69493 Hirschberg	77 Jahre
14.03.36	Horst Langohr	Liegnitzer Str.5	80 Jahre
14.03.54	Ewald Kitzmann	Sachsenstr. 37	62 Jahre
16.03.50	Wolfgang Weiss	Wintergasse 90 a	66 Jahre
17.03.45	Uta Opitz	Netztal 46	71 Jahre
18.03.37	Helga Schork	Hohensachsener Str. 10	79 Jahre
20.03.45	Gerhard Drefs	Holzweg 14	71 Jahre
21.03.51	Heidemarie Ramdohr	Kaiserstr. 2/1	65 Jahre
23.03.53	Christel Pohl	Talstr. 47	63 Jahre
24.03.38	Elke Landau	Bergwaldstr. 7	78 Jahre
25.03.35	Dietrich Bertsche	Talstr. 42	81 Jahre
25.03.35	Ingeborg Spieth	Uhlandstr. 24	81 Jahre
25.03.42	Dr. Jutta Storch	Netztal 32	74 Jahre
27.03.47	Susanne Fröhner	Fontanestr. 13	69 Jahre
27.03.33	Harald Ramdohr	Kaiserstr. 41	83 Jahre
29.03.42	Winfried Landau	Bergwaldstr. 7	74 Jahre
30.03.41	Lothar Götzmann	Mozartstr. 46 69198 Schriesheim	75 Jahre
31.03.40	Ingeborg Plattmann	Lönsstr. 21	76 Jahre

Salzgrotte mit Himalaya-Salz

Aquajogging

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene

45 MIN

NUR 7 EURO
(KINDER 5 EURO)



Sparkassen-Finanzgruppe



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter www.spknn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**